



**Stadtratsfraktion
Bürgerliche Mitte – FREIE WÄHLER / BAYERNPARTEI**

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 11.11.2015

ANTRAG

Sanierung der U-Bahn-Haltestelle Sendlinger Tor – Barrierefreiheit von Anfang an einplanen!

Der Stadtrat möge beschließen:

Dem Stadtrat wird dargestellt,

- wie die genauen Planungen zur der Komplettsanierung der U-Bahn-Haltestelle Sendlinger Tor (die Hauptbaumaßnahmen sollen im Jahr 2017 beginnen) aussehen.
- wie viele Aufzüge, wie viele Rolltreppen mit gleichbleibender und wie viele mit wechselnder Fahrtrichtung geplant sind.
- in wie weit die laut Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 08998 vom 17.04.2012 von der MVG „angestrebten“ oder „geprüften“ Vorhaben zum Bau bzw. zur Erweiterung von Rolltreppen und Aufzügen am Sendlinger Tor auch in die Tat umgesetzt werden.

Begründung:

Insbesondere die älteren Münchner U-Bahn-Stationen sind für mobilitätseingeschränkte Personen oder Personen mit Kinderwagen oft nur mit größeren Umwegen zu erreichen, da nur wenige Zu- und Ausgänge mit Rolltreppen oder Fahrstühlen ausgestattet sind.

Die Komplettsanierung einiger wichtiger Innenstadtbahnhöfe bietet aktuell die Gelegenheit zur barrierefreien „Nachrüstung“, die heute eigentlich selbstverständlich eingeplant werden sollte. Am Marienplatz wurde diese Chance leider vertan (kein zweiter Oberflächenaufzug, keine zweite Rolltreppe beim Aufgang „Ludwig Beck“).

Am Sendlinger Tor darf dieser Fehler nicht wiederholt werden.

Initiative: **Johann Altmann**

weitere Fraktionsmitglieder: Dr. Josef Assal, Richard Progl, Ursula Sabathil